

TENP III

Basispräsentation

Schwarzach – Eckartsweier



TRANS EUROPA
NATURGAS PIPELINE
Gesellschaft mbH & Co. KG

fluxys 

 OGE

Inhalt

1. Wer wir sind
2. Lage der TENP
3. Was gemacht wird
4. TENP in Baden-Württemberg
5. Besonderheiten im Plangebiet
6. Natur und Umwelt
7. Übersicht Bauablauf
8. Sicherheit
9. Zeitplan und Kontakt



TENP GmbH & Co. KG – Wer wir sind



51%

Verantwortlich für
Planung und Bau des TENP-
Pipelinesystems

Alleinige Verantwortung für Betrieb,
Steuerung, Ausbau und Vermarktung
des Leitungsnetzes

Ca. 12.000 km Leitungsnetz mit
27 Verdichterstationen

Ca. 2.000 Mitarbeiter

Betreibt das längste Fernleitungsnetz
in Deutschland



49%

Fluxys TENP GmbH vermarktet mit rund
64 % den größten Kapazitätsanteil der
TENP-Pipeline

Teil der Fluxys-Gruppe: unabhängiges
Energieinfrastrukturunternehmen mit
1.300 Mitarbeitern

Schwerpunkte der Fluxys-Gruppe:
Gastransport und -speicherung sowie
Betrieb von LNG-Terminals



TENP – Arbeiten in RLP und BW

Die Trans Europa Naturgas Pipeline (TENP) ist seit 1974 eine der wichtigsten europäischen Verbindungen für die Versorgung mit Erdgas.

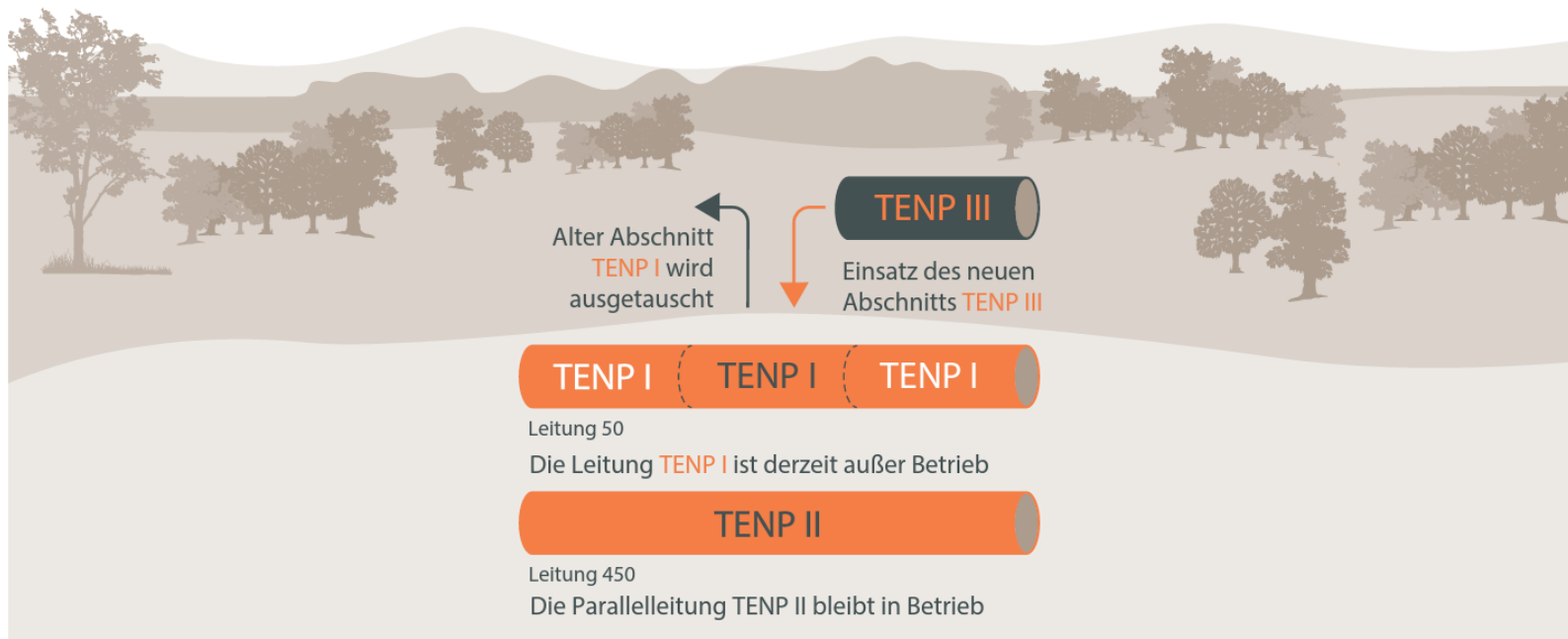
Sie verläuft auf etwa 500 km Länge von der deutsch-niederländischen bis an die Schweizer Grenze und besteht aus zwei parallelen Rohrsträngen, der TENP I und TENP II.

Ab Frühjahr 2023 müssen bestehende Teilstücke der TENP I ersetzt werden. Die TENP I ist derzeit in drei Teilabschnitten außer Betrieb (orange markiert). Der Gastransport erfolgt über andere Leitungen.

TENP zählt zu den wichtigsten "kritischen" Infrastrukturen für Dtl. und Europa



Vorgehensweise: Aus TENP I wird TENP III



Der Austausch des Leitungsabschnitts erfolgt zu 87 Prozent in gleicher Trasse. Demnach wird zuerst die TENP I-Leitung zurückgebaut. Die neue TENP III-Leitung wird dann anschließend nahezu vollständig in der bestehenden Trasse errichtet.

TENP III in Baden-Württemberg (Schwarzach – Eckartsweier)



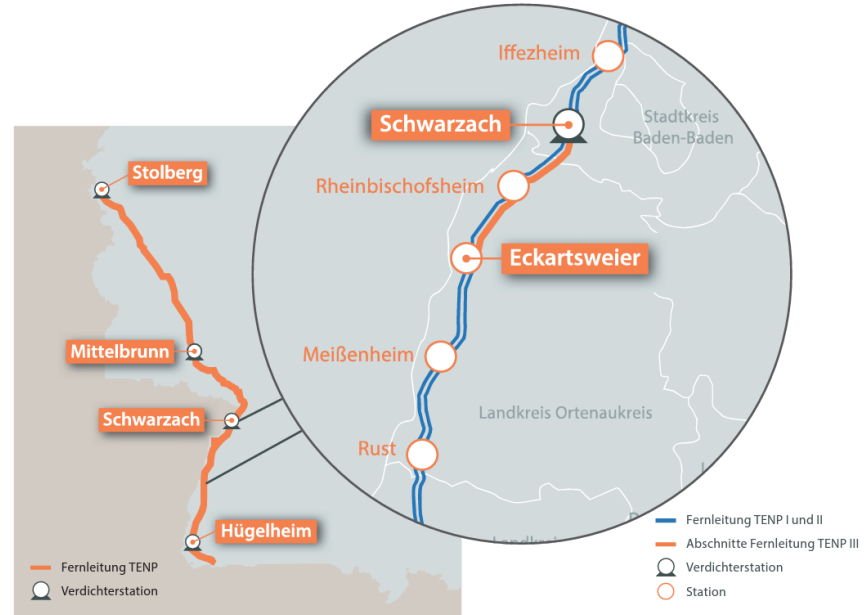
Kreise: Rastatt, Ortenaukreis



10 Ortsgemeinden



660 Pächter/Eigentümer



Planfeststellungsbeschluss als rechtliche Grundlage



Die TENP durchquert in diesem Abschnitt die Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg. Von beiden sind separate Planfeststellungsbeschlüsse als offizielle Baugenehmigung erforderlich. Das Regierungspräsidium Freiburg erteilte diesen am 31. Juli 2023, Karlsruhe am 02. August 2023.

Gegebenheiten des Plangebiets

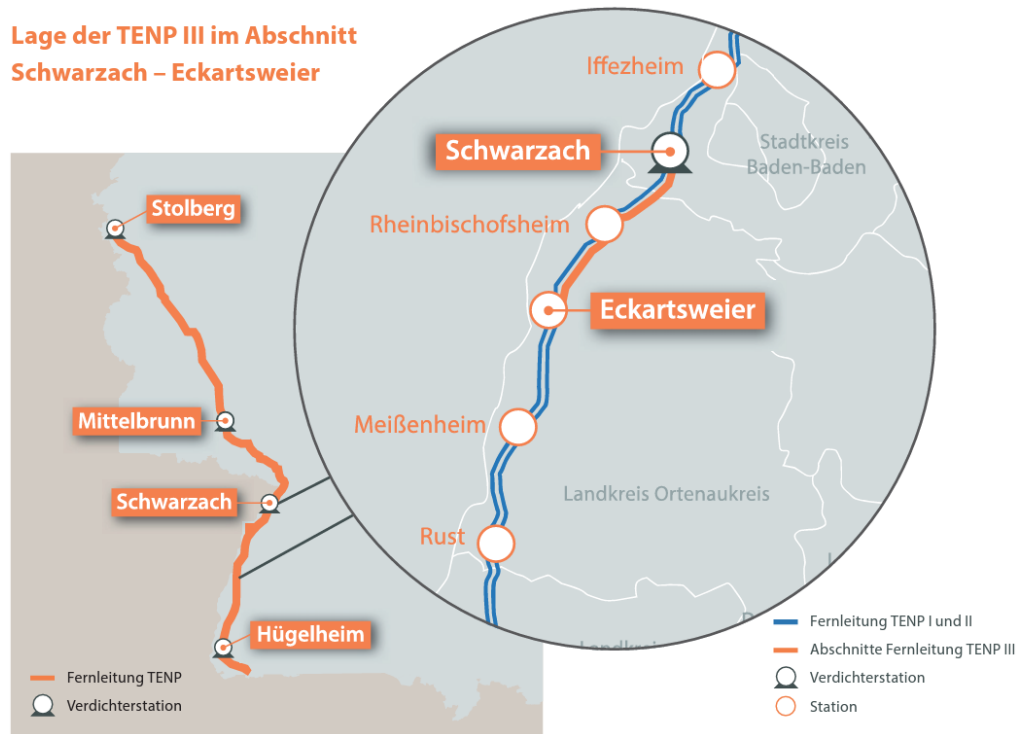
Das Plangebiet ist geprägt von der Landschaft des Oberrheintals. Für die Bauausführung sind die hohen Grundwasserstände von Belang. Die Fläche ist hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt und an den meisten Stellen gut zugänglich.

Die Errichtung der Leitung erfolgt in einem Baulos. Es werden die Regierungsbezirke Karlsruhe und Freiburg durchquert.



Trassenverlauf (Schwarzach – Eckartsweier) im Detail

Lage der TENP III im Abschnitt Schwarzach – Eckartsweier



- Oberrheintal ermöglicht oft geradlinige Streckenführung
- Querung von Natura 2000 Gebieten, hier insbesondere von Vogelschutzgebieten
- Häufige Parallellage zu bestehenden Energiefreileitungen
- Geschlossene Querung des Rench-Flutkanals mit einer 112 m langen Direct Pipe
- Geschlossene Querung der Bahnstrecke von Kork nach Kehl
- Geschlossene Querung der B28/ Kinzig mit einem 315 m langen Mikrotunnel

Schutz von Natur und Umwelt

Umweltverträglichkeit steht neben Versorgungssicherheit im Fokus der TENP.

Fachleute für Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft sind vom ersten Moment an in das Projekt eingebunden.

Es gilt, die Eingriffe in die Natur so gering wie möglich zu halten. Die Nutzung einer bereits vorhandenen Trasse ist vor diesem Hintergrund von besonderem Vorteil.

Hohe Auflagen von Umwelt- und Naturschutz müssen berücksichtigt werden. Über ihre Einhaltung wachen sowohl in- als auch externe Sachverständige.

Auszug aus den Maßnahmen – Umwelt

- Überwachung der Baumaßnahmen durch eine externe ökologische und bodenkundliche Baubegleitung
- Getrennte Lagerung der unterschiedlichen Bodenhorizonte
- Fachliche Baubegleitung durch landwirtschaftliche Sachverständige



Besondere Aufmerksamkeit für Rekultivierung

Wir prüfen jeden einzelnen Meter zum Schutz der Umwelt.

"Normal" oder "durchgängig" gibt es nicht beim Bau einer Pipeline.

Vorhandene Schneisen werden bei der Errichtung der Leitung in Waldbereichen genutzt.

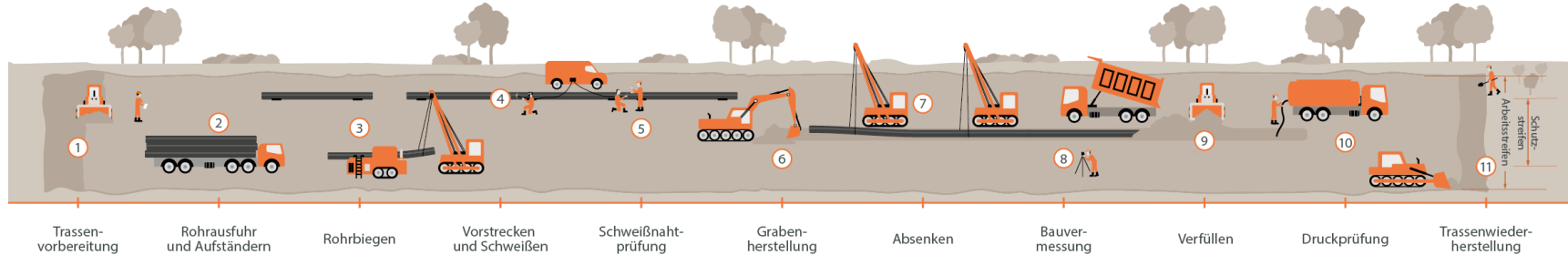
Nach dem Leitungsbau und der Rekultivierung können die landwirtschaftlichen Nutzflächen wieder wie zuvor bewirtschaftet werden.

Nur gelbe Schilderpfähle, die den Trassenverlauf markieren, weisen noch auf die Fernleitung hin.



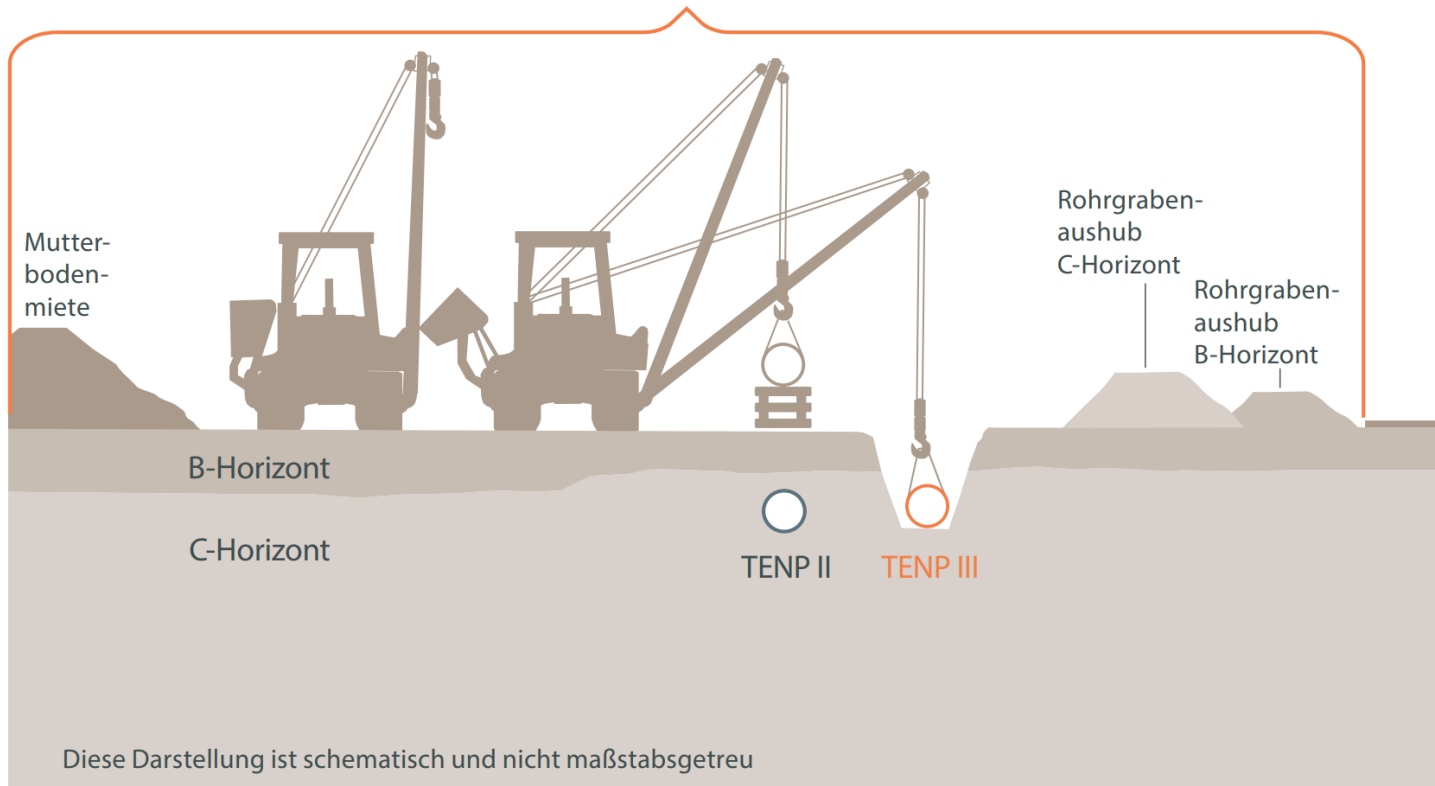
Bauablauf in der Übersicht (Auszug)

Arbeitsablauf – Verlegung einer Gashochdruckleitung



Arbeitsstreifen für die TENP III

Alter Arbeitsstreifen der TENP II wird für die Verlegung der TENP III genutzt



Sicherheit – Regelwerke

Konservativer Sicherheitsfaktor

Während des Baus sichert ausgewähltes und hoch qualifiziertes Fachpersonal sowie ein umfangreiches Regelwerk die korrekte Bauausführung.

Regelwerke

Die Grundlage für den Bau und den sicheren Betrieb einer Ferngasleitung in Deutschland ist die Einhaltung strengster Sicherheitsanforderungen.

Die maßgebliche Instanz für die technische Regelsetzung ist der Deutsche Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW e.V.).

Gesetzliche Grundlagen und technische Regelwerke



Sicherheit – Auszug aus den Maßnahmen

Auslegung und Materialanforderungen	Bauausführung	Beschädigungsschutz
<ul style="list-style-type: none">• Auslegung mit konservativem Sicherheitsfaktor• Druckabsicherung• Materialprüfung• Innendruckprüfung für jedes Rohr• Abnahme durch unabhängigen Sachverständigen	<ul style="list-style-type: none">• Qualifikation des Bauunternehmers• Bauüberwachung• Schweißnahtprüfung• Druckprüfung der verlegten Erdgasfernleitung• Abnahme durch unabhängige Sachverständige (z. B. vom TÜV)	<ul style="list-style-type: none">• Schutzstreifen• Trassenmarkierungen• Mindestüberdeckung 1 m• Überwachung (Begehen/Befliegen)
Korrosionsschutz	Integritätsmanagement	Zentrale Meldestelle
<ul style="list-style-type: none">• Resistente Kunststoffumhüllung• Aktiver Korrosionsschutz• Abnahme durch unabhängigen Sachverständigen• Automatisierte Prüfung der Korrosionsschutzanlagen	<ul style="list-style-type: none">• Regelmäßige Leitungsbewertung nach festgelegten Regeln und Grenzwerten• Leitungsinspektion (Molchung)• Nachverfolgung und Dokumentation aller Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none">• 24-Stunden-Überwachung aller Pipelines• Leitstelle für Hinweise zu Unregelmäßigkeiten• Bereitschaftsdienst für Störfälle



TENP in Zahlen (Schwarzach – Eckartsweier, BW)



TENP GmbH & Co. KG
51% OGE / 49% Fluxys



660 Pächter/Eigentümer



über 250 Mitarbeiter
über 15 beteiligte Firmen



Austausch zu 87% in
gleicher Trasse



2 Kreise
10 Gemeinden



Nenndurchmesser
DN 1.000 (= 100 cm)



Gesamtlänge 28,7 km



1 Baulos
8 grabenlose Kreuzungen



Rohrlänge 18 m
Rohrgewicht 6 t
Rohrlagerplätze 6
Rohre 1.600



Fertigstellung 2024/25

Zeitplan und Meilensteine in Baden-Württemberg



2021

Beantragung
Planfeststellungsverfahren

2022

Durchführung
Planfeststellungsverfahren

2023

Planfeststellungsbeschluss
Bauvorbereitende Arbeiten
Beginn Hauptbauarbeiten

2024/2025

Inbetriebnahme
Flächenwiederherstellung

Wir bleiben gerne in Kontakt

Jederzeit
für Fragen

Besondere
Bauanlässe



Trassen-
gespräche

Fach-
begehungen



Vielen Dank!

Kontakt

Open Grid Europe GmbH

Kallenbergstraße 5

45141 Essen

Tel.: +49 201 3642-12599

dialog-tenp3@oge.net